

Lunge liegen. Die Bronchioli sind ausgekleidet von einem **einschichtig kubischen Epithel**. Hier gibt es **keinerlei** Kinozilien, Becherzellen, Knorpel und Drüsen. Die **Muskulatur** ist **gitterartig** angeordnet.

Zusammenfassend lässt sich zur histologischen Unterscheidung des Bronchialbaums sagen, dass

- **bis** zu den **Terminalbronchien** **Kinozilien** vorhanden sind und
- die **sezernierenden Strukturen** (= Becherzellen und Drüsen) schon **vor** den **Bronchioli terminales** **enden**.

Dies ist physiologisch sinnvoll, da durch die bis zum Ende des Totraums reichenden Kinozilien eingedrungene Fremdkörper sowie Alveolarma-

krophagen rachenwärts abtransportiert werden können. Man bezeichnet dies als mukoziliäre Clearance.

Übrigens...

- Dass die sezernierenden Zellen bereits vor den Terminalbronchien enden, verhindert, dass das Sekret in die Bronchioli respiratorii gelangt und die Alveolen verlegt.
- **Clara-Zellen** sind für den terminalen Respirationstrakt typische Zellen, die lysosomale Enzyme freisetzen.
- An den Bronchioli respiratorii geht das Gewebe des Bronchialbaums in das Alveolargewebe der Lunge über.

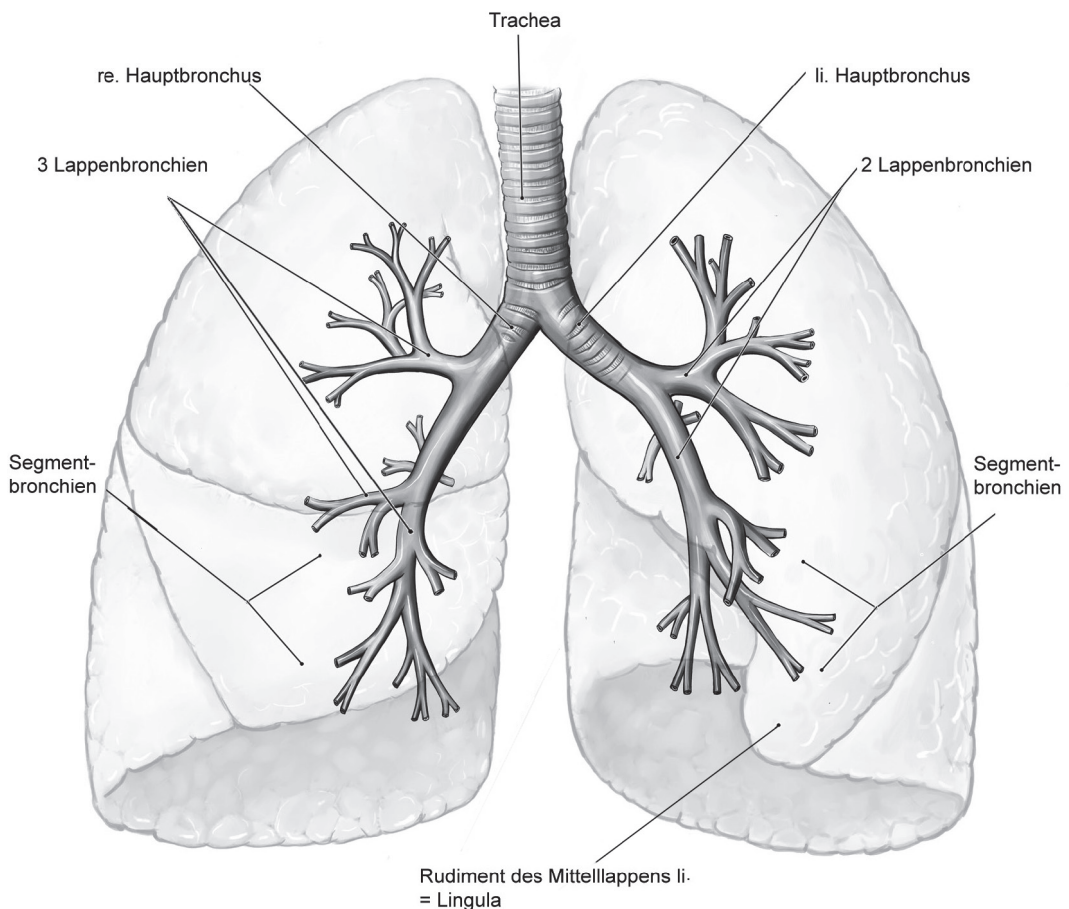


Abb. 2: Unterteilung des Bronchialbaums